

Zeitungen

Dasz die Schwedi:

schen vor Freyberg nach dem sie die 2. Stürme verlohr-
ren vnd viel Volck eingebüßet / nichts weiters teytiret /
hatten die Stuck abgeföhret / als wolten sie an ein an-
dern Ort ansetzen / in gleichen weren viel Beschädigte
auff die umbliegende Städtlein gebracht worden / vnd
hetten sie ihre Salve Guardian hin vnd wieder
abgefordert.

Von etzlichen groß-

sen Wunderzeichen so zu Gran in Ungarn vorgan-
gen / alda viel tausent Schüsse in der Luft vnd
Lerm vnd March geblasen gehört
worden.

In gleichen das Zien vnd Bley geregnet / vnd eine sol-
che menge Fische die Köpffe aus den Wasser gerecket /
welches die Türcken vor sich vor ein böse Zeichen
geachtet.



Im Jahr / 1 6 4 3.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)





Extract eines Schreibens aus Wien den
6. Januarij 1643.

Was von Bran aus Ungarn
wird geschrieben / daß
daselbsten den 12. Dec
cemb. 1642. zu mitta
ge zwischen 11. vnd 12.
Uhren 8. Kugeln in
der Luft / viel 1000.
schuß in gestalt Kage
ten gegeneinander ge
than / mit solchen donnern ob würden die
größten Carthaunen abgeschossen / darauff
man lermen vnd mach hören blasen vnd ges
schlagen / darauff hat sich der Himmel in alle
lero

lerley farben endlich ganz feurig erwiesen /
vnd so viel salve Schiessse von Mußqueten
vnd Pistolen gehört worden / ob were es ei-
ne Schlacht von den mächtigsten Heeren /
vnd solcher Streit vnd Tumult welches
kein Mensch aussprechen mag / vnd solches
hat 3 Stunden an einander gewehret / des
andern Tages frühe hat es Zien vnd Bley
geregnet / welches die Türcken ihren Dezier
vnd Bassa vff Schiesseln zubetrachten vor-
getragen / auch ist eine solche menge Fische
welche alle die Köpffe aussere dem Wasser
einpor geredt gesehen worden / daß es das
ansehen gehabt / man möchte truckenes Fuß-
ses rber die Donaw gehen / weil dann die
alten Türcken vermeiten : daß es eben zu
der Zeit da Gran in ihre hände gerathen / es
ben dergleichen sich zugetragen / bi sorgen sie
solches zuverliehren vnd in andere hände
zugelangen.

Aus Schüttenhoffen aus Böhmen von
3. Januar. wird geschrieben : daß am Ne-
wen Jahrs Tage zu nacht daselbst 2. Troupe-
pen Reuter am Himmel gesehen worden
ge

gegen einander halten / deren der eine in
Blut verwandelt / der ander aber in den
Wolcken verborgen / vnd hette man eine
Stimme aus den Wolcken gehört / He / he
ich hab dich getroffen / welches viel Leute
te augenscheinlich gesehen vnd gehört.

Lyon vom 6. Dec.

Von Barcellona wird bericht / daß es
daselbsten wegen des strengen vnd starcken
Regenwetters ein groß Gewässer abge-
ben / welches 8. Schuh hoch im freyen Fel-
de gestanden / vnd hette sich der Gener. Har-
dencourt deßfals mit seinen Völkern nach
Lerida vnd Ballaquis reteriren müssen.
So were auch die Spanische Armee / die es
ben nacher Arragona marchirt / vbel zuge-
richtet worden / vnd hette man nach ablaufi-
fung des Wassers 3 in 4000. Todte / vnd in
6000. Stück Wassen vff den Strassen gefun-
den. Der König von Spania ist von Sar-
agoza wieder nacher Madrill verreiset.
Von Genus hat man / daß zu Marsilia 20.
Gal

Galleren mit 4000. Mann! Seegelfertig
liegen/welche nacher Finale sollen/vmb sel-
bigen Hafen zu attaquiren/desgleichen das
der Marchese di Pianezza das Städtlein
Colignano in der Langhe vberfallen/ aber
mit hülffe der Besatzung aus Finale wie-
der zurück getrieben worden.

Aus Erffurt 25. Dec.

Am jüngst verwichenen Sambstag/
als den 10. Decemb. seyn die Weymarischen
von Waltershausen/Mühlhausen vnd der
Orthen vffgebrochen/vnnd anfangs ihren
march vff Gotha vnd Eysenach genommen/
von da sie weiters vff Schmalkalden vnnd
so fürders vber den Düringer Wald gan-
gen/welchen sie auch nummehr auff zweyen
Strassen passiree/vnd hinter sich gebracht/
man sagt/das sie also zertheilet einen guten
Weg in Franckengehen vnd erst vmb Nürnberg
wieder zusammen stossen wollen. Den
selben Tag wie sie vffgebrochen/ seynd die
Vortroppen mit 2000. Pferden vor New-
stadt

Stadt an der Saale vmb Mellerstadt / das
rein Sargfeldische Völcker liegen / gerückt /
was sie davor ausgericht / wird man in kün-
ftigen zuvernehmen haben.

Meissen von 8. Januar.

Die Schwedischen haben vor Frey-
berg nach dem sie die 2. Stürme verlohren /
vnd viel Volcks eingebüßet / nichts groß
tentiret / schießen noch wohl / aber gar we-
nig / scheint daß sie mangel an Pulver ha-
ben müssen / die Stück haben sie abgeführt /
als wann sie an einen andern Orth ansetzen
woltē / Gestern haben sie vberal die Salve
Guardien abfordern lassen / ob es zu einem
General Sturm oder zu einem Abmarchi-
ren angesehen / weiß man nicht / vff Debeln /
Leißnick vnd andere vmbliegende Städte
lein seynd viel Beschädigte von Sturm
hingebracht worden / vnd werden die vmb-
liegende Oertther mit Contribuiren / Victu-
alien / Proviand vnd anders zuschaffen /
vffn letzten Grad ausgefaugert.

¶ ¶ ¶ ¶

76

2/16

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten title or section header.

Main body of handwritten text, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text at the bottom of the page.

Handwritten text in the bottom left corner.



h. 101, 52.

Zeitungen

Dasz die S

schen vor Freyberg nach dem sie di
ren vnd viel Volck eingebüßet / nic
hatten die Stüct abgeföhret / als
dern D. th ansetzen / in gleichen wer
auff die umliegende Städtelein ge
hatten sie ihre Salve Guardie
abgefordert.

Von etzlichen

sen Wunder Zeichen so zu Gran
gen / alda viel tausent Schüsse
Lerm vnd March gebla
worden.

In gleichen das Zien vnd Bley ge
che menge Fische die Köpffe aus d
welches die Türcken vor sich vor
geachtet.



Im Jahr / 1 6



6

